



## Mainzer Umweltladen aktuell

### **Umwelttipp Dezember: Programmierbare Heizkörperthermostate**

Das Heizen macht in vielen Haushalten den größten Anteil des Energieverbrauchs und damit der klimaschädlichen Treibhausgasemissionen aus. Diese Emissionen lassen sich beispielsweise durch die Nutzung programmierbarer Heizkörperthermostate reduzieren. Mit smarten Thermostaten kann nicht nur Energie und Geld gespart, sondern auch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Heizen verursacht in Deutschland durchschnittlich fast 20 % der CO<sub>2</sub>-Äquivalent-Emissionen privater Haushalte. Da kommen im Jahr, laut Umweltbundesamt, schnell gut zwei Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente für eine einzelne Person zusammen. Damit das Heizen klimafreundlicher wird, muss einerseits auf erneuerbare Energien gesetzt werden. Und andererseits sollte Heizen auch effizienter werden und insgesamt mit niedrigerem Energieaufwand auskommen. Energieeffizienz-Technologien, wie programmierbare Heizkörperthermostate, bieten dafür eine einfache und komfortable Lösung. Lesen Sie hierzu mehr im [Umwelttipp Dezember](#).

### **Aktionssamstag im Dezember: Upcycling-Workshop „Nachhaltige Weihnachten“ für die ganze Familie**

Am Nikolaustag, den 06. Dezember 2025 von 11:00 bis 13:00 Uhr findet ein vorweihnachtlicher Upcycling-Workshop für Groß und Klein statt: Hier kreieren Sie aus vermeintlichem Abfall schöne Weihnachtsgeschenke und stimmungsvolle Dekorationen. Dieser Workshop richtet sich an alle, die Spaß



am Basteln haben und selbstgemachte, nachhaltige Präsente verschenken wollen. Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Bitte melden Sie sich per E-Mail an unter: [umweltinformation@stadt.mainz.de](mailto:umweltinformation@stadt.mainz.de) oder telefonisch unter 06131 / 12 21 21.

### Aktionszeitraum: Weihnachtlicher Warentauschtisch

Immer wieder beliebt sind die Tauschaktionen im Mainzer Umweltladen. Auf dem weihnachtlichen Warentauschtisch darf alles getauscht und verschenkt werden, was in der Adventszeit nützlich sein kann: von Weihnachtskugeln bis hin zu Keksdosen. So werden Neukäufe vermieden und natürliche Ressourcen geschont. Der Tauschtisch ist während der gesamten Weihnachtszeit zu den Öffnungszeiten des Mainzer Umweltladens zugänglich.

Bitte bringen Sie nur Gegenstände, die gut erhalten und gepflegt sind. Defekte und verschmutzte Gegenstände sind für den Warentausch nicht geeignet. Aus Gründen der Fairness sind Besucher:innen gebeten, nur so viele Gegenstände mitzunehmen, wie sie zum Tausch gebracht haben. Gut erhaltene Spenden sind stets willkommen.

## Natur und Umwelt

### Mainzer Fastnacht mit weniger Müll

Am 11. November 2025 wurde wieder die närrische Jahreszeit eingeläutet. Mainzer Närrinnen und Narren, die den Spaß an der Fassenacht mit Umweltschutz verbinden möchten, haben sich bereits Anfang 2025 zur Initiative „SauberSach“ zusammengeschlossen, um im Dialog mit verschiedenen Akteur:innen Ideen zu entwickeln, wie man Müll vermeiden kann, so z. B. mit der Zugleitung des MCV, der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz-Bingen (KAW), der Stadtreinigung Mainz, dem Projekt „MeerWert Helau!“ der Hochschule Mainz sowie der Kölner Schwesterinitiative „Nachhaltige Veedelszüge“. Die Initiative folgt dabei dem Grundgedanken des [nachhaltigeren und müllärmeren Rosenmontagszugs](#), wie er im November 2024 von der Landeshauptstadt Mainz und dem Mainzer Carneval-Verein 1838 (MCV e.V.) vereinbart wurde. Ein Schwerpunkt der Überlegungen liegt dabei auf dem Wurfmaterial, aber auch zu Kostümen, Verpflegung und der Saalfastnacht wurden bereits Ideen gesammelt. Einblicke in die Aktivitäten von „SauberSach“ erhalten Sie auf der Website [www.saubersach.de](http://www.saubersach.de).

Tipps für eine nachhaltigere Fastnacht für alle Närrinnen und Narren gibt's in diesem [Umwelttipp](#) des Mainzer Umweltladens zum Nachlesen. Wer noch eine besonders nachhaltige und ausgefallene Kopfbedeckung sucht, kann sich mit der [Narrenkappe aus Altkleidern](#) schmücken, die vom Nähwerk der gpe in Handarbeit gefertigt werden – jedes Stück ist ein Unikat. Die Narrenkappen sind im Mainzer Umweltladen (Steingasse 3-9) erhältlich.



### **Foodsharing-Café „krumm & schepp“ e. V. - Jubiläum, Auszeichnung und Veranstaltungen**

Das Mainzer Foodsharing-Café „krumm & schepp“, das im November 2025 sein 1-jähriges Bestehen am Karoline-Stern-Platz feierte, hat sich unter über 900 Initiativen durchgesetzt und den Deutschen Nachbarschaftspreis 2025 in der Kategorie Nachhaltigkeit gewonnen. Das Team von krumm & schepp rettet nicht nur Lebensmittel vor der Mülltonne, sondern bietet in den Räumlichkeiten des Cafés auch Workshops und kulturelle Angebote an, wie Poetry Slams, Live Musik, Schnibbelpartys oder Upcycling-Workshops. Auf der [Website des krumm & schepp](#) finden Sie alle aktuellen Informationen zum Konzept, die Öffnungszeiten und die aktuellen Veranstaltungen.

## **Nachgedacht!**

### **Abfall 1x1: „Weihnachtspullis“**

In der Vorweihnachtszeit soll alles schön bunt leuchten und blinken, gerne auch die Kleidung. In vielen Kleiderschränken findet man deshalb blinkende und singende „Weihnachtspullis“. Doch wohin mit dem Pullover, wenn er ausgedient hat? Da in diesen Kleidungsstücken unsichtbare Elektronik verbaut ist, dürfen sie gemäß gesetzlicher Vorgaben nicht in den Restmüll oder den Altkleidercontainer, sondern müssen als E-Schrott auf dem Wertstoffhof oder Entsorgungszentrum entsorgt werden. Auch große Einzelhändler oder Supermärkte müssen die Produkte zurücknehmen.

### **Energiespartipp: Gut gebacken bekommen**

Zur Winterzeit etwas Gutes kochen und Plätzchen backen - das geht auch stromsparend. Tipps und Tricks fürs Backen, Braten und Kochen verrät Ihnen die [Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz](#). Und wird ein neuer Herd fällig, dann erfahren Sie hier, was das Energielabel bedeutet und was es beim Kauf von Backöfen und Kochfeldern zu beachten gibt.

### **Verbrauchertipp: Weihnachtsbäume**

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum... In Deutschland werden jährlich etwa 23-25 Millionen Weihnachtsbäume verkauft. Etwa 90 Prozent der Bäume kommen aus Deutschland, allerdings meistens aus eigens dafür angelegten Weihnachtsbaumplantagen. Dort wird häufig kräftig gedüngt und mit Pestiziden und Herbiziden gespritzt. Der [NABU](#) empfiehlt deshalb den Kauf von heimischen Fichten, Kiefern oder Tannen aus dem heimischen Forst. Einen regionalen Weihnachtsbaumverkauf bietet z. B. das Wald-Naturschutzzentrum Ober-Olm an. Die Termine finden Sie [hier](#).



Noch besser sind regionale Bäume aus ökologisch bewirtschafteten Flächen mit FSC-, Naturland- oder Bioland-Siegel. Diese werden weder mit Pflanzenschutzmitteln behandelt noch wurde Mineraldünger verwendet. Welche Nachteile ein mit Pestiziden behandelter Baum auch für Ihre Gesundheit haben kann, erfahren Sie beim [BUND](#).

Das meist sehr kurze Leben der Weihnachtsbäume lässt sich verlängern, indem man zu einem Baum im Topf greift. Diese Alternative ist besonders nachhaltig, da der Baum nach dem Weihnachtsfest wieder in den Wald oder den eigenen Garten gepflanzt werden kann. Bäume im Topf gibt es entweder zum [Kauf oder auch zur Miete](#).

Und wie sieht es mit einem Baum aus Plastik aus? Täuschend echt sehen sie inzwischen aus, nadeln nicht und halten bei guter Pflege viele Jahre. Allerdings stammen viele dieser künstlichen Weihnachtsbäume aus Fernost und weisen wegen des langen Transportweges eine hohe CO<sub>2</sub>-Bilanz auf. 17-20 Jahre müsste ein Plastikbaum im Schnitt genutzt werden, um eine bessere Ökobilanz zu erzielen als ein echter Baum, da dieser eine nahezu [neutrale Ökobilanz](#) aufweist.

Eine gute Übersicht der Weihnachtsbaum-Alternativen und weitere Tipps, zum Beispiel auch wie man einen Weihnachtsbaum selbst basteln kann, hat der WWF [hier](#) zusammengefasst.

## Für Sie recherchiert

### Alle Jahre wieder - Nachhaltige Weihnachtszeit oder Konsumrausch ohne Ende?

Weihnachten ist eine Zeit des Konsums – und damit auch vieler Entscheidungen, die Konsequenzen für unsere Umwelt haben: Woraus besteht der Adventskranz? Ist die Weihnachtsdekoration zu Hause „Made in China“? Woher kommt der Weihnachtsbaum? Sind die Präsente aus Kunststoff, Elektronik oder Holz, die Kerzen aus Erdöl, Palmöl oder pflanzlichem Wachs? Bestelle ich im Internet oder kaufe ich vor Ort ein?

Viele Produkte, die wir alljährlich zu Weihnachten neu kaufen, haben eine lange Reise um den Globus hinter sich, halten oft nur eine Saison und sind durch ihre Materialzusammensetzung nicht recyclingfähig. Auch Verpackungsmaterial wird alljährlich neu produziert und an Weihnachten sofort weggeworfen. Hierbei entsteht eine riesige Menge Verpackungsmüll für den Gelben Sack und ganz viel Restabfall, der nur noch der Verbrennung zugeführt werden kann – die ohnehin große Menge an Verpackungsabfällen, die wir in Deutschland alljährlich produzieren, steigt in der Weihnachtszeit nochmals um bis zu 20 Prozent ([Deutsche Umwelthilfe](#)).

Nutzen Sie deshalb die vielfältigen kreativen Möglichkeiten, die gleichermaßen Umwelt, Geldbeutel und Gesundheit schonen, sie ohne den typischen Stress-Einkauf auf die Weihnachtszeit einstimmen und für eine besinnliche Stimmung am Gabentisch sorgen:



- Einen ökologischen Weihnachtsbaum mit Bio-Siegel kaufen, ohne Pestizide und Kunst-Dünger. Verkaufsstellen in und um Mainz finden Sie [hier](#).
- [Einen selbstgebastelten Weihnachtsbaum](#) verwenden und die Wohnung mit Naturmaterialien stimmungsvoll schmücken. Tannenzapfen, Kastanien oder Zweige von Nadelbäumen sind in echt schöner als aus Kunststoff und verströmen dazu einen dezenten, winterlichen Duft.
- Ganz persönlich statt „von der Stange“: [Hier](#) finden Sie viele Tipps für individuelle, selbstgemachte Präsente und DIY-Ideen wie z. B. [nachhaltige Weihnachtskarten](#).
- Wie Sie gute, umweltfreundliche Kerzen ohne Schadstoffe erkennen, erfahren Sie [hier](#).
- Nachhaltig verpacken: Mit Zeitungs- oder Packpapier, liebevoll bemalt, mit Stoffen (Trend „Furoshiki“) oder mit Upcycling-Materialien aus Ihrem Haushalt, z. B. alten Buchseiten oder Zeitschriften. Tipp: Das Geschenkpapier aus diesem Jahr einfach fürs nächste Jahr aufbewahren und wiederverwenden!
- Zur Adventszeit steigt der Energiebedarf – das muss jedoch nicht sein. Einfache Tipps, wie Sie auch in einem festlichen Zuhause Strom- und Heizkosten im Blick behalten, nennt Ihnen die [Verbraucherzentrale](#).
- Auch das Festessen hat Auswirkungen auf die Umwelt: Lassen Sie sich von vegetarischen und veganen Gerichten für die Weihnachtszeit inspirieren und verringern Sie Tierleid, Wasserverbrauch und CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Regional, saisonal und biologisch ist auch an Weihnachten Trumpf. Ideen für nachhaltige Schlemmereien finden Sie z. B. beim [NABU](#), beim [BUND](#) oder in der [Rezeptdatenbank](#) der Albert-Schweitzer-Stiftung in der Rubrik „Winterrezept“.

Und was schenke ich meinen Liebsten? Vermeiden Sie (kurzfristige) Spontankäufe, die dann doch oft (heimlich) in der Mülltonne landen und fragen Sie Ihre Liebsten einfach nach ihren Wünschen. So umgeht man auch das Umtauschen und umweltbelastende Zurücksenden von Internet-Geschenken. Zu guter Letzt gilt auch bei Geschenken: Weniger ist mehr – was brauche ich wirklich? Sich Zeit und liebevolle Aufmerksamkeit zu schenken kann das schönste Geschenk an Weihnachten sein – ganz ohne Konsumrausch.

## Videos, Bücher & Co.

### Podcast-Tipp: Lass' mal Müll reden – Weihnachtszeit

[In der aktuellen Folge](#) des Podcast der KAW Mainz | Bingen geht es um eine nachhaltige Weihnachtszeit. Wie gestalte ich mir eine schöne Zeit ohne dem Kaufrausch zu verfallen und das Fest vorwiegend abfallfrei zu gestalten?

### Podcast-Tipp: SoilTalk - Salzwiesenpower fürs Klima

Salzige Wiesen als Speicher für atmosphärischen Kohlenstoff? Erfahren Sie in diesem „[Soilcast](#)“, warum die Salz-Rohmarschen der Küsten als „Blue Carbon“-Ökosysteme gelten und was dies für das Klima bedeutet.

### Buchtipps: Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden

Ein einfallsreich bebildeter Kompass für die Welt der erneuerbaren Energien – ausgezeichnet von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten deutschen Bücher.

Autor: Christian Holler, Joachim Gaukel, u.a.  
Verlag: C. Bertelsmann  
ISBN: 978-3-570-10458-3

### Kinderbuchtipps: Wasser. Geschichten zum Planschen, Staunen und Forschen.

Wasser ist eines der wichtigsten Dinge auf unserer Erde. Wasser ist Leben. Dieses Buch führt junge Leser:innen in die faszinierende Welt des Wassers ein und erklärt dessen Bedeutung durch eine Sammlung von kurzweiligen Geschichten und informativen Sachtexten. Sprudelnde Vorlesegeschichten für alle wissensdurstigen Kinder ab 5 Jahren.

Autorin: Susanne Orosz  
Illustration: Meike Töpperwien  
Verlag: ellermann  
ISBN: 978-3-7707-0232-9

### Video-Tipp: Kerzen, Teelichter, Bienenwachs und LED - Hinter den Kulissen

An dunklen Wintertagen sorgen Kerzen und Teelichter für eine wohlige Stimmung und angenehmes Licht. Aber: Welche Kerze ist am besten? Für die Umwelt und für uns? Um diese Frage geht es im [SWR Ökochecker](#).



## Umwelt-Termine

### Arbeitskreis Umwelt Mombach e. V.

13. Dezember | 10:00–14:00 Uhr | Biotop-Pflege im Mainzer Sand

Helfer:innen sind herzlich willkommen. [Weitere Informationen](#)

### ArtenWissen Rheinland-Pfalz

05. November 2025 – 25. April 2026 | Feldornithologie: BANU-Qualifizierung SILBER

Artenkenntniskurs zum Thema Wasservogel mit Online-Modulen und vier Exkursionen.

[Weitere Informationen](#)

### Deutscher Alpenverein (DAV)

18. Dezember | 19:30 Uhr | Vortrag: „Am Rande des Grönlandeises - Trekking zwischen Eis und Klima“

Dieser kostenlose Vortrag entführt Sie in die eisige Wildnis Grönlands – mit spannenden Geschichten über zerfetzte Zelte, unbändiges Wetter und Begegnungen mit ganz besonderen Menschen. Über zwei Wochen voller Abenteuer in der Einsamkeit.

Veranstaltungsort: Alpenvereinshaus Mainz (Turmstr. 85, 55120 Mainz-Mombach)

### Johannes Gutenberg-Universität Mainz - VOICES FOR CLIMATE

Weiterführende Informationen zur hybriden Vorlesungsreihe „Voices For Climate“ und die Anmeldung zu den Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

01. Dezember | 18:15-20:00 Uhr | Da liegt was in der Luft: Die Regierung und Regulierung von urbaner Hitze und Luftverschmutzung

08. Dezember | 18:15-20:00 Uhr | Plastik in Grün? Biokunststoffe zwischen Hype und Hoffnung

15. Dezember | 18:15-20:00 Uhr | Mobilität in Zeiten der Klimakrise

### krumm & schepp e. V.

08. Dezember | 17:00–20:30 Uhr

20. Dezember | 18:00–21:30 Uhr

22. Dezember | 17:00–20:30 Uhr

Foodsharing Workshops – Gemeinsam nachhaltig kochen



Entdecken Sie, wie einfach nachhaltiger Genuss sein kann! In diesem interaktiven Workshop erfahren Sie, wie Sie zu Hause Lebensmittel retten können – ganz praktisch und mit Spaß. Gemeinsam zaubern wir aus geretteten Zutaten ein leckeres Menü und probieren, wie gut Nachhaltigkeit schmeckt.

Veranstaltungsort: Foodsharing-Café krumm & schepp (Karoline-Stern-Platz 9, 55118 Mainz)  
Anmeldung & Fragen: [bildung\[at\]krumm-schepp.de](mailto:bildung[at]krumm-schepp.de)

### **NABU Rheinland-Pfalz**

Die aktuellen Veranstaltung des NABU Rheinland-Pfalz in Mainz und Umgebung finden Sie [hier](#).

### **Näh-Café Laubenheim**

07. Dezember | 13:00–17:00 Uhr | Weihnachts-Special: Wir nähen Stulpen, Beanies, Bandanas, Socken und Schürzen für uns und unsere Liebsten!

Veranstaltungsort: Ev. Gemeindezentrum Laubenheim (Am Leitgraben 19, 55130 Mainz)

[Weitere Informationen](#)

### **Naturhistorisches Museum Mainz**

05. Dezember | 18:00–19:00 Uhr | Licht an – Taschenlampenführung „Wilde Welten bei Nacht“

12. Dezember | 18:00–19:00 Uhr | Licht an – Taschenlampenführung „Wilde Welten bei Nacht“

[Weitere Informationen](#)

### **Repair Café**

10. Dezember | 16:00–19:00 Uhr | Gemeinsames Reparieren von Alltagsgegenständen

Der Verein "Mainzer Repair Café e.V." lädt zum gemeinsamen Reparieren auf Spendenbasis ein, in Kooperation mit dem Verein Zusammenarbeit mit Osteuropa e. V. (ZMO). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort: ZMO e.V. (Karl-Zörgiebel-Straße 2, 55128 Mainz) [Weitere Informationen](#)

### **Rheinische Naturforschende Gesellschaft (RNG)**

09. Dezember | 18:30 Uhr | Vortrag: 20 Jahre Tagfalterbeobachtung im Naturschutzgebiet „Wiesen am Hirtenborn“ – Hotspot der Biodiversität

Veranstaltungsort: Vortragssaal des Naturhistorischen Museums Mainz (Reichklarastraße 1 und 10 55116 Mainz)

### **Pollichia – Verein für Naturforschung, Naturschutz und Umweltbildung e. V.**

Artenkennerseminare. Das Seminarprogramm 2025 finden Sie [hier](#).





### **Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V.**

03. Dezember | 18:00– 19:30 Uhr | Web-Seminar: Fenster und Türen energetisch sanieren

[Weitere Informationen](#)

04. Dezember | 17:00– 18:15 Uhr | Web-Seminar: Anbieterwechsel im Strom- und Gasvertrag

[Weitere Informationen](#)

### **Volkshochschule Mainz (vhs)**

Hier sehen Sie einige ausgewählte Veranstaltungen aus dem Bereich „Natur und Umwelt“. Für weitere Veranstaltungen besuchen Sie die Website der vhs.

08. Dezember | 17:30–19:30 Uhr | Frauen und Klimawandel

[Information und Anmeldung](#)

10. Dezember | 19:00– 22:00 Uhr | Reise zum Klima „Nur gemeinsam können wir die großen Probleme unserer Zeit lösen“ (Film- und Fotovortrag)

[Information und Anmeldung](#)

### **Waldnaturschutzzentrum Ober Olmer Wald (WNZ)**

Veranstaltungsort ist das Wald-Naturschutzzentrum (Am Wald 14, 55270 Ober-Olm). Weitere Veranstaltungen sowie detaillierte Informationen finden Sie unter [wnz-ober-olm.rlp.de](http://wnz-ober-olm.rlp.de).

12. Dezember | 15:30– 17:00 Uhr | Esel-Kinder

Begegnung und Aktivität mit den Eseln Benjamin und Carlo für interessierte Kinder von 6 bis 11 Jahren.

13. – 14. Dezember | 10:00– 17:00 Uhr | Weihnachtsbaumverkauf

Verkauf von Nordmantannen, Tannen, Blaufichten und Fichten, kleiner Weihnachtsmarkt mit Holzprodukten, Honig und Bienenwachsprodukten, Speisen und Getränken

20. – 21. Dezember | 10:00– 17:00 Uhr | Weihnachtsbaumverkauf

Verkauf von Nordmantannen, Tannen, Blaufichten und Fichten, kleiner Weihnachtsmarkt mit Holzprodukten, Honig und Bienenwachsprodukten, Speisen und Getränken



## Ausblick: Save the date

### Weihnachtsbaumabholung am 17. Januar 2026

Auch in diesem Winter holt der kommunale Abfallentsorger KAW Mainz | Bingen Ihren Weihnachtsbaum direkt vor Ihrer Haustür ab, ganz bequem und kostenlos. Am Samstag, den 17. Januar 2026 sammeln die Mitarbeiter:innen der KAW bereitgestellte Tannenbäume ein und sorgen für eine fachgerechte Entsorgung. Um diesen Service gewährleisten zu können, ist es notwendig, Folgendes zu beachten:

- Bitte stellen Sie Ihren Tannenbaum am 17. Januar bis spätestens 06:00 Uhr morgens **am anfahrbaren Straßenrand** bereit. Dies kann in engen Gassen auch die nächste Straßenkreuzung sein.
- Bitte stellen Sie den Baum **nicht neben Ihre Müllbehälter!** Die Müllwerker gehen nicht auf die Grundstücke. Die Tannenbäume müssen am Straßenrand gut sichtbar bereitgestellt sein, sonst kann keine Abholung erfolgen.
- Abgeholt werden Tannenbäume bis 2 Meter Größe, höchstens armdick und vollständig abgeschmückt.
- Weitere kostenlose Entsorgungsmöglichkeiten gibt es auf den Mainzer Entsorgungszentren und Wertstoffhöfen. Zerkleinerte Äste bis 4 cm Durchmesser können über die Biotonne entsorgt werden.

Die KAW Mainz | Bingen bedankt sich für Ihr Entgegenkommen!

### (Kostüm-)Kleidertausch im Mainzer Umweltladen

Vom 03. Januar bis 16. Januar findet zu den Öffnungszeiten wieder die beliebte (Kostüm-)Kleidertauschbörse im Mainzer Umweltladen statt.

Wer kennt das nicht: Der Kleiderschrank ist voll von Kleidungsstücken, die entweder nicht mehr passen oder nicht mehr gefallen. Und die Kostüme der letzten Jahre sind langweilig geworden. Anstatt sie zu entsorgen, kann ihre Lebensdauer verlängert werden, indem sie neue Besitzer:innen finden.

Die Regeln sind einfach: Bis zu 5 Kleidungsstücke (Kostüme und andere Kleidung) für Erwachsene können abgegeben und getauscht werden. Die Kleidung muss gewaschen und in gutem Zustand sein. Alle Spontanen, die nichts zum Tauschen dabei haben, können gegen eine Spende von mindestens einem Euro ihr neues Lieblingsteil mitnehmen. Der Erlös geht an den Mainzer Verein Armut und Gesundheit e. V.

## Impressum

Mainzer Umweltladen

Steingasse 3-9

55116 Mainz

Telefon: +49 6131 12-2121

[www.mainz.de/umweltladen](http://www.mainz.de/umweltladen)



Beteiligt:

KAW – Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR

Zwerchallee 24

55120 Mainz

Telefon: +49 6131 12-3456

[www.kaw-mainz-bingen.de](http://www.kaw-mainz-bingen.de)



Wirtschaftsbetrieb Mainz

-Anstalt des öffentlichen Rechts-

Industriestraße 70

55120 Mainz

Telefon: +49 6131 9715-196 oder -197

[www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de](http://www.wirtschaftsbetrieb.mainz.de)



Stadtreinigung – Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Mainz

Zwerchallee 24

55120 Mainz

Telefon: +49 6131 12-140

[www.eb-mainz.de](http://www.eb-mainz.de)



Online-Realisierung

Hauptamt - Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

Online-Redaktion

Telefon: +49 6131 12-3789

[www.mainz.de](http://www.mainz.de) - Die offizielle Website der Landeshauptstadt von Rheinland-Pfalz

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

HINWEIS



Alle Aussagen dieses Newsletters entsprechen dem Kenntnisstand vom 30.11.2025. Bitte informieren Sie sich stets auf den Seiten der Landeshauptstadt Mainz und der KAW – Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR zu den neuesten Regelungen und Entwicklungen.